



Zug, 9. Dezember 2007, 12:36 Uhr

236 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Strolchenfahrt und Verkehrsunfall

Zug / Baar: Strolchenfahrt endete glimpflich

Am Samstag, 08. Dezember 2007, fiel einer zivilen Patrouille der Zuger Polizei kurz nach 03.00 Uhr ein Fahrzeug auf, welches ohne Licht auf der Grienbachstrasse in Richtung Inwil unterwegs war. Die Patrouille folgte dem Personenwagen und konnte den Lenker dieses Fahrzeuges in Baar an der Neugasse anhalten und kontrollieren. Dabei wurde festgestellt, dass der 20-jährige Serbe nur im Besitze eines Lernfahrausweises war. Zudem hatte er vorgängig den Personenwagen einem Kollegen entwendet. Der Lernfahrausweis wurde auf der Stelle abgenommen und an die Entzugsbehörde weitergeleitet. Dem rechtmässigen Besitzer konnte das Auto ausgehändigt werden.

Zug: alkoholierter Junglenker verursachte spektakulären Selbstunfall und wurde dabei leicht verletzt, Fahrzeug erlitt Totalschaden

In der selben Nacht, kurz nach 04.30 Uhr ereignete sich in Oberwil bei Zug auf der Artherstrasse, Höhe Eiola, ein Selbstunfall.

Ein 20-jähriger Schweizer fuhr in Richtung Arth. Kurz vor der Eiola schleuderte sein Personenwagen aus unbekanntem Grund über die Gegenfahrbahn, fuhr aufs angrenzende Wiesenbord, wurde auf die Strasse katapultiert und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Der Junglenker konnte leicht verletzt das massiv demolierte Fahrzeug selbständig verlassen. Er ist anschliessend mit dem Rettungsdienst ins Spital überführt worden. Während der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Junglenker alkoholisiert war. Der Führerausweis ist ihm in der selben Nacht zu Handen der Entzugsbehörde abgenommen worden.

Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Franken. Zur Bergung des Personenwagens und zur Reinigung der Strasse mussten Spezialfirmen aufgeboden werden. Der Frühverkehr wurde durch den Unfall während einer Stunde beeinträchtigt.

Weitere Auskünfte:

Lt René Grenacher, Pikett Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 16.30 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).